

Ⓩ

Soeben erschien:

Handbuch

für die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung

Reichsgesetz vom 24. März 1897 nebst dem Einführungsgesetz und den preussischen Ausführungsbestimmungen, den einschlägigen Vorschriften des Reichsstempeltarifs und des preussischen Landesstempeltarifs, sowie des preussischen Gerichtskostengesetzes und der preussischen Gebührenordnung
..... für Rechtsanwälte.

Mit Anmerkungen und Musterbeispielen, sowie einer zusammenhängenden Darstellung über die Rechte an Grundstücken und ihre Behandlung bei der Zwangsversteigerung und der Zwangsverwaltung

von

P. Wenz,
Rechnungsrat,
Amtsgerichtsekretär in Köln

und

J. Wagner,
Amtsgerichtskalkulator
in Breslau

.....
5., neu bearbeitete Auflage
.....

Ladenpreis gebunden Mark 16.-,
Einkaufspreis Mark 11.50 bar.

Die neue Auflage ist durch Berücksichtigung der Literatur und der Rechtsprechung bis in die neueste Zeit ergänzt; einzelne Teile sind auch ganz neu bearbeitet. Besonders willkommen wird die neu eingefügte zusammenhängende Darstellung über die Rechte an Grundstücken und ihre Behandlung bei der Zwangsversteigerung und der Zwangsverwaltung sein. Sie ist dem **WV** vorangestellt.

Wir liefern nur gegen bar.

Kölner Verlagsanstalt und Druckerei,
- A.-G. -

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓩ Zum Quartalswechsel:

Deutsche Medizinische Wochenschrift

Begründet von
Dr. P. Börner

Herausgegeben von

Geh.-Rat Prof. Dr. J. Schwalbe
Oberstabsarzt Prof. Dr. Schwiening

Vierteljährlich 7 Mark (Stud.-Abonn. 4 Mark).

(Ohne Teuerungszuschlag lieferbar.)

In der gegenwärtigen Kriegezeit wird das Hauptgewicht naturgemäß auf Arbeiten aus dem Felde und den Heimlazaretten gelegt, um die Aerzte über die neuesten Er-rungenschaften auf dem Gebiete der Chirurgie, Wund-behandlung, Seuchenbekämpfung usw. zu unterrichten.

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich **ℳ 1.40** für Exemplar und Quartal. Diese Provision ist mittels Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben. Diese schnelle, bequeme und vorteilhafte Bezugsart ist sehr zu empfehlen.

Bestellzettel für II. Quartal 1918 anbei.

Leipzig, März 1918.

Georg Thieme.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

Einjähriger Fachkurs

Genehmigt vom kgl. Sächf. Ministerium des Innern durch Verordnung vom 29. Juli 1915

Beginn eines neuen Kurses: Ostern 1918

Lehrplan, Satzungen und Anmeldeschein sind unentgeltlich bei der Schulleitung zu haben.

Am Schlusse des Schuljahres findet eine Abschlußprüfung statt, worüber ein Zeugnis erteilt wird. Aufnahme finden junge Leute (auch Damen), die entweder den Buchhandel schon praktisch erlernt haben oder im Besitze eines Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sind oder eine diesem entsprechende Vorbildung nachweisen können.

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Platosstraße 1a.

Der Vorsitzende des Schulausschusses
H. A. L. Degener

Der Direktor der Lehranstalt
Prof. Dr. Frenzel